

Nur auf Verlangen.

[27657.]

Nur fest.

Soeben erschien in meinem Verlage:

Henman Sevogel

von Basel
und
sein Geschlecht
von
K. Vischer-Merian.

Mit 34 Holzschnitten, 2 Radirungen und
2 Lichtdrucken.
gr. 4. 20 M.

Die vorliegende Arbeit behandelt die Geschichte des Geschlechtes Sevogel, dessen hervorragendster Repräsentant, Henman Sevogel, in der Schlacht der Schweizer gegen die Armagnaken, bei St. Jakob 1444 den Heldentod starb; sie bietet eine Fülle anschaulicher culturgeschichtlicher Bilder des Lebens und Treibens des 14. u. 15. Jahrhunderts. Das Werk ist auf schönem, starkem Handpapier gedruckt. Die Holzschnitte, die die Arbeit schmücken, sind theilweise Pergamenthandschriften, Messbüchern, Bibeln und Federzeichnungen des 12—15. Jahrhunderts entnommen; andere sind künstlerisch ausgeführte Reproduktionen nach Urs Graf, Nicolaus Manuel, Martin Schongauer, Hans Holbein u. A.

Die „Basler Nachrichten“ sagen über das Werk (Nr. 129, 2. Juni 1880): Was speciell das Buchgewerbe anbelangt, so ist dasselbe in Basel, aber nicht nur hier, sondern auch im Allgemeinen in Deutschland, sehr zurückgegangen. Nimmt man einen der schönen Bände aus dem Ende des 15. oder Anfang des 16. Jahrhunderts auf unserer Bibliothek in die Hand, so ergreift uns Wehmuth, wenn man die Producte unserer Zeit dagegen hält. Das heutige durchschnittlich zum Druck verwandte Holzstoffpapier verspricht wenig Dauer; der Schnitt der Typen ist selten ein künstlerisch schöner und die etwa zur Verzierung angewandten Kopfstücke, Schlussstücke und Bignetten passen nicht zum Schnitte, so daß das Ganze meist einen unharmonischen Eindruck macht. Wohl hat man in neuester Zeit versucht, auf ältere Muster zurückzugehen, aber anstatt an diesen alten guten Mustern etwas zu lernen, hat man sich begnügt, sie slavisch nachzuahmen, wovon die sogenannten Liebhaberausgaben in Schwabacherdruck als abschreckendes Exempel dienen können. Die moderne Technik bedarf eben auch eigener Kunstformen, und diese zu finden, bedarf es anhaltenden Studiums und echten künstlerischen Sinnes. Ein Erzeugniß eines solchen liegt uns in dem Buch von Hrn. K. Vischer vor. Das schöne Büttenpapier aus der Fabrik von Thurneisen in Basel, die geschmackvollen Typen aus der Haas'schen Gießerei, der äußerst sorgfältige Druck von Benno Schwabe, die prächtigen Holzschnitte und Radirungen, alles dies in harmonischer Weise vereinigt, trägt dazu bei, dieses Buch den besten Erzeugnissen an die Seite zu setzen, welche je die Basler Presse verlassen haben. Dieses Buch trägt dem edlen, soliden und künstlerischen Geschmack der Alten Rechnung, ohne zu „alterthümeln“. Von 34 Holzschnitten, welche fast alle von Hrn. C. Wöllmy in Basel nach alten Mustern gezeichnet und meist von Hrn. C. F. Knäus in Basel geschnitten wurden, sind einige von seltener Schönheit. Die

Sevogel-Eiche auf Wildenstein, nach der Natur gezeichnet von P. Vischer-Passavant, im Lichtdruck, das Schloß Waldburg (vom Jahre 1674), Radirung von Ed. Jeanmaire von Chaurdefonds, und das Schloß Wildenstein (vom Jahre 1674), ebenfalls eine Radirung von Ed. Jeanmaire, sind echt künstlerische Leistungen.

Die Allg. Schw. Ztg. (Nr. 129, 2. Juni 1880):

An diese Vergangenheit mahnt uns auch die ebenso gediegene als schöne Ausstattung. Das solide Handpapier und der schöne Druck, beide in Basel geschaffen, erinnern an die schönsten Zeiten dieser bei uns altberühmten Künste. Noch mehr aber wird der Beschauer durch die Initialen, Bignetten und Wappenbilder angezogen, welche sozusagen jede Seite zieren. Wie zum Letzte die Schätze unseres Archivs den Stoff lieferten, so wurde hier unsere Kunstsammlung und die Bibliothek zu Rathe gezogen, und unter dem Schönsten das Passende ausgeführt und copirt oder frei verwerthet.

Basel, Juni 1880.

Benno Schwabe,
Verlagsbuchhandlung.

Schulatlanten-Verlag

von

Velhagen & Klasing
in Bielefeld und Leipzig.

[27658.]

**Andree-Putzger,
Gymnasial-**

und

Realschulatlans.

48 Karten.

Brosch. 3 M ord. mit 25% u. 11/10.
Geb. 3 M 60 λ ord., netto 2 70 λ ohne
Freiexempl.

Putzger,

Historischer Schulatlas.

27 Haupt- und 48 Nebenkarten.

Brosch. 1 1/2 M ord. mit 25% u. 11/10.
Geb. 2 M ord., netto 1 1/2 M ohne Frei-
exempl.

Andree,

Volksschulatlas.

34 Karten = 1 M ord.

Ausgaben: norddeutsche,
süddeutsche.

3 Expl. für	2 M	— λ .	}	Broschirt.
6	"	4 " — "		
12	"	8 " — "		
27/25	"	16 " 70 "		
54/50	"	33 " 40 "		
110/100	"	66 " 70 "		
220/200	"	133 " 40 "		
550/500	"	mit 40%.		
Geb. 1 M 25 λ ord., netto 95 λ ohne Freiexempl.				

Ferdinand Enke in Stuttgart.

[27659.]

Soeben ist erschienen:

Leitfaden

der

Geschichte der Medicin.

Von

Dr. med. J. H. Baas.

Mit Bildnissen in Holzschnitt u. Facsimiles
von Autographen.

gr. 8. Geh. Preis 3 M 60 λ ord.

Jahrbuch

der

practischen Medicin.

Unter Mitwirkung einer Anzahl
Fachmänner

herausgegeben von
Dr. Paul Börner.

Jahrgang 1880.

Complet in einem Bande. 50 Bogen in 8.

Preis 14 M ord.

Die

**medizinische Staatsprüfung
in Deutschland**

und

**Herr Dr. Warlomont
in Brüssel.**

Von Prof. Dr. von Zehender.

8. Geh. Preis 1 M ord.

Stuttgart, 12. Juni 1880.

Ferdinand Enke.

Die Grenzboten Nr. 25

[27660.] enthalten: Ein Urtheil über die preussische Politik Rußlands. — Die Auffindung der nordöstlichen Durchfahrt. — Georg Buchner. — Zum Gedächtniß Carl Friedrich Lessing's. — Die nationale Partei am Scheidewege. — Zur Charakteristik der Liberalen und des Centrums. — Literatur.

Leipzig.

Fr. Ludm. Herbig.

[27661.] Zur Versendung als Neuigkeit liegt
verhandbereit:

Die

Organisation der Wirthschaft

von

H. Settegast-Proskau.

Separatausgabe des zweiten Theils des
Gesamtwertes

„Die Landwirthschaft und ihr Betrieb“.

Zweite unveränderte Auflage.

Octav. Geheftet 6 M ord., 4 M 50 λ no.

Ich bitte, zu verlangen.

Breslau, 16. Juni 1880.

Witth. Gottl. Korn, Verlag.